

21 Okt. 2014 -15:07

Belgien erinnert sich! Gedenkfeierlichkeiten zum 100. Jahrestag des Ersten Weltkrieges. Nieuwpoort und Ypern, den 28. Oktober 2014

In Anwesenheit des Königs und der Königin, der deutschen Bundeskanzlerin Angela Merkel und vieler ausländischer Staats- und Regierungschefs, gedenkt Belgien am 28. Oktober in Nieuwpoort und Ypern dem hundertsten Jahrestag der Schlacht an der Yser und der ersten Ypernschlacht. Diese offizielle und feierliche Gedenkfeierlichkeit mit symbolischen künstlerischen und lyrischen Darbietungen hat die Weigerung sich zu unterwerfen, die Überschwemmung der Yser-Ebene und die Ehrung der Figur des Königs Albert I, dem sogenannten Soldatenkönig, zum Thema. Belgien erinnert sich!

Ende Oktober 1914 wird der Befehl erteilt, die Yser-Ebene auf breiter Fläche zu fluten, um den Vormarsch des Feindes an der belgischen Front zu stoppen. Dies ist der Beginn der Schlacht an der Yser und ein paar Kilometer weiter südlich, der Erste Ypernschlacht. Belgier, Franzosen und Engländer leisteten Widerstand aus ihren Gräben ...

Der Erste Weltkrieg von 1914 bis 1918 hat die Geschichte Belgiens und der ganzen Welt verändert. Dutzende Länder haben auf belgischem Boden gekämpft. Das mutige Verhalten der Belgier hatte eine mobilisierende Auswirkung und bestätigte die Bedeutung der internationalen Zusammenarbeit. Obwohl die letzten Augenzeugen bereits gestorben sind, bleibt dieser Krieg noch immer fest im kollektiven belgischen Gedächtnis verankert.

Nationale Gedenkfeier

Die nationale Gedenkfeier wird am Dienstag, den 28. Oktober 2014 um 15 Uhr am König-Albert-Monument in Nieuwpoort stattfinden. Diese Denkmal, das gerade renoviert wurde, wurde 1938 errichtet, um an die Rolle des Königs im Ersten Weltkrieg, vor allem während der Schlacht an der Yser zu gedenken, wo er beschloss, bei seinen Truppen zu bleiben und den nationalen Boden zu verteidigen. Neben dem Königspaar werden Vertreter aus allen Ebenen der Macht in Belgien sowie Delegationen aus mehreren Ländern anwesend sein.

Der König wird die Truppen inspizieren und eine Rede halten. Nach der Vorführung eines Films über das Heraufbeschwören der Ersten Weltkriegs, der vom Verteidigungsministerium erstellt wurde, werden Reden von der deutschen Bundeskanzlerin Angela Merkel und des französischen Verteidigungsministers Jean-Yves Le Drian, das gemeinsam mit Großbritannien als Vertreter der Partnerländer Belgiens während der Gedenkfeier auftritt. Künstlerische und lyrische Vorführungen ergänzen die Zeremonie, die mit einer Kranzniederlegung durch den König, einer Schweigeminute, gefolgt von Kanonenschüssen, der Europahymne und dem Lied von Brabant (Brabançonne) endet.

Um 17:30 Uhr in Ypern, wird in Anwesenheit des Königspaares, der Staats- und Regierungschefs und der hohen Vertreter aus Belgien und anderen Staaten das Signal "Last Post" (Totenglocken) unter dem Menentor ertönen, das den Soldaten des Commonwealth gewidmet ist. Premierminister Charles Michel wird eine Rede halten und nach einer Schweigeminute und einer Andacht, werden Soldaten-Gedichte von jungen Menschen vorgelesen werden. Ein Blumenkranz wird vor einem Regen von Mohnblumen und einer abschließenden musikalischen Darbietung abgelegt werden und die Veranstaltung beenden.

Verfolgen Sie die Zeremonien in Nieuwpoort und Ypern

Aufgrund von Platzmangel ist die Öffentlichkeit nicht zur Zeremonien zugelassen. Die Gedenkfeierlichkeiten in Nieuwpoort und Ypern werden für die breite Öffentlichkeit auf einer Großleinwand auf dem Platz Kaaiplein in Nieuwpoort (Stadt) und auf dem Grote Markt in Ypern ausgestrahlt werden. Sie werden auch von VRT (Canvas) übertragen.

In Ypern sind zusätzliche Aktivitäten auf dem Grote Markt vorgesehen, und ein neues Werk von Wim Mertens, speziell für die Gedenkfeier komponiert, wird um 20:30 Uhr in Anwesenheit des Königspaares in der St. Martinskathedrale gespielt werden. Die Öffentlichkeit ist eingeladen, dieses kostenlose Konzert zu besuchen. Platzkarten können persönlich gegen Vorlage des Personalausweises im Tourismusbüro von Ypern abgeholt werden. Weitere Informationen finden Sie auf [der Webseite des Tourismusbüros von Ypern](#).

Sensibilisierungskampagne

Um ganz Belgien an dieser Gedenkfeier teilhaben zu lassen, hat die FÖD Kanzlei des Premierministers eine Sensibilisierungskampagne mit dem Motto *Belgien erinnert sich* gestartet. Spots werden im Radio und Fernsehen ausgestrahlt. Auch auf Flughäfen, Bahnhöfen und U-Bahn-Stationen sind Plakate zu sehen. Weitere Informationen finden Sie auf www.be14-18.be.

Fortsetzung der nationalen Gedenkfeiern

Am 11. November 2018 wird der 100. Jahrestag der Unterzeichnung des Waffenstillstandes mit den folgenden Themen in Brüssel begangen werden: das Ende des Krieges, die Rückkehr des Friedens und Wiederaufbau. Dies wird die Gelegenheit für ein echtes Volksfest sein. Nach der Gedenkfeier für den Beginn des Ersten Weltkriegs, die in Lüttich am 4. August 2014 stattgefunden hatte, und den Gedenkfeierlichkeiten in Nieuwpoort und Ypern am 28. Oktober 2014, wird diese Gedenkfeier das Triptychon nationaler Gedenkfeierlichkeiten abschließen.

Weitere Informationen über das Programm der offiziellen Veranstaltungen finden Sie auf der Internetseite www.be14-18.be.

Weitere Informationen:

Generaldirektion Externe Kommunikation
Föderaler Öffentlicher Dienst Kanzlei des Premierministers
28-10-2014@premier.fed.be

FÖD Kanzlei des Premierministers - Generaldirektorat für
externe Kommunikation
Rue de la Loi - Wetstraat 16
1000 Brüssel
Belgien
+32 2 501 02 11
<https://kanzlei.belgium.be>

Arlin Bagdat
Generaldirektor
+32 2 287 41 05
+32 478 32 91 47
arlin.bagdat@premier.fed.be